

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkurs-Eröffnung.

Über das Vermögen des Kaufmanns und Musikhändlers **Bernhard Formann** zu **Münster**, Rothenburg, ist heute, 11 Uhr vormittags, der Konkurs eröffnet. Konkursverwalter ist der Kaufmann Paul Benne- mann in Münster. Offener Arrest mit An- zeigepflicht bis zum **1. Oktober 1911**. An- meldefrist bis zum **1. Oktober 1911**. Ter- min zur Beschlussfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, Bestellung eines Gläubigerausschusses, Unterstützung des Ge- meinschuldners, Schließung oder Fortführung des Geschäfts und Anlegung von Geldern und Wertpapieren den **22. September 1911**, vormittags 11 Uhr, Zimmer Nr. 11. Prüfungs- termin den **20. Oktober 1911**, vormittags 11 Uhr, Zimmer Nr. 11.

Münster i. W., den 1. September 1911.

Königliches Amtsgericht. Abt. 6. N. 20/11. (Dtschr. Reichsanz. Nr. 209 v. 5. Sept. 1911.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Verlagsänderung.

Vom 1. Oktober d. J. an wird

Die Gegenwart

Wochenschrift für Literatur, Kunst und öffentliches Leben

wieder in meinen Besitz übergehen*) und unter der Firma

Verlag Die Gegenwart

Inh. Matteo Vecchio Verderame in Berlin-Steglitz, Arndtstr. 34

weitergeführt werden. Die Bezugsbedingungen bleiben unverändert. Unsere Vertretung und Auslieferung hat wieder Herr Wilhelm Opetz in Leipzig übernommen.

Hochachtungsvoll

Berlin, am 4. September 1911.

Matteo Vecchio Verderame.

*) Wird bestätigt:

Hermann Hillger Verlag.

Verlagswechsel.

Lud. Zöllers Werke: „Frau Minne“, „Djuna u. neue Gedichte“, „Grundzüge einer neuen Glaubens-, Seelen- u. Lebenslehre“ sind in unseren Verlag übergegangen.

Fr. Lehmanns Buchhandlung (J. Peth), Verlag der „Pfälzer Volksbücher“, Zweibrücken.

Ab 16. September 1911 befindet sich mein Geschäftslokal

München,

Johann von Werthstrasse 5,

Hochachtungsvoll

Fritz W. Egger.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 78. Jahrgang.

P. T.

Hiermit gestatte ich mir, Ihnen anzuzeigen, dass ich nach behördlich erlangter Konzession Anfang Oktober l. J. am hiesigen Platze unter meinem Namen

Hans Heuss

eine Buch-, Kunst-, Musikalien- und Antiquariatsbuchhandlung

verbunden mit einem

Papier- und Schreibwarengeschäft

eröffnen werde.

Seit 25 Jahren im Buchhandel tätig (bei F. Wokulaf, Görz — J. Gionfani, Laibach — Th. Drexel's Buchh. (Fritz Rasch), Cilli) glaube ich über jene Summe von Fachkenntnissen und Erfahrungen zu verfügen, die mich zu einer selbständigen und erfolgreichen Geschäftsführung befähigen; andererseits die günstigen örtlichen Verhältnisse (Villach ist heute ein Verkehrszentrum ersten Ranges in den Alpenländern und zählt fast 20 000 Einwohner) sowie genügende Barmittel berechtigen meine Hoffnung auf guten Erfolg.

An die Herren Verleger richte ich die höfliche Bitte, mein Unternehmen durch Kontoeröffnung gütigst unterstützen zu wollen, und es wird stets meine erste Pflicht sein, das mir geschenkte Vertrauen durch pünktliche Erfüllung meiner Verbindlichkeiten zu rechtfertigen.

Meinen Bedarf werde ich selbst wählen, ersuche jedoch um Übersendung aller Ihrer Rundschreiben, namentlich auf dem Gebiete der Reiseliteratur; Antiquariatskataloge und Verzeichnisse von im Preise herabgesetzten Büchern sind mir sehr erwünscht.

Die Herren Carl Fr. Fleischer in Leipzig und R. Lechner & Sohn in Wien hatten die Güte, die Vertretung meiner Firma zu übernehmen und werden diese von mir stets in die Lage gesetzt sein, Barbestellungen sofort einlösen zu können.

Indem ich mein junges Unternehmen Ihrem Wohlwollen empfehle, zeichne ich

hochachtungsvoll

Villach, im September 1911.

Hans Heuss.

Mein langjähriger Mitarbeiter Herr Hans Heuss, der sich in Villach selbständig macht, ersucht mich, seiner Eröffnungsanzeige einige empfehlende Worte beizugeben.

Ich tue dies um so lieber, als ich in Herrn Heuss einen treuen und in jeder Hinsicht verlässlichen Mann zur Seite hatte, der über reiche buchhändlerische und kaufmännische Kenntnisse, sowie über entsprechende Geldmittel verfügt.

Ich kann Herrn Heuss den Herren Verlegern und Fabrikanten in jeder Hinsicht auf das beste empfehlen und bin überzeugt, dass er mit seinem Fleisse und seiner Tatkraft sein Unternehmen einer gedeihlichen Entwicklung zuführen wird.

Cilli, am 24. August 1911.

Fritz Rasch

i. Fa. Th. Drexel's Buchh.

BROCKHAUS & PEHRSSON in LEIPZIG.

Wir übernehmen die Kommission folgender Firmen:

The Art Journal (Virtue & Co.) in London N., 7, City Garden Row, City Road.

George G. Harrap & Co., Verlag in London W.C., 9, Portsmouth Street, Kingsway.

Charles Peeters, Verlag, in Louvain, 20, Rue de Namur.

Revue historique de la Révolution française in Paris, IXe, Rédaction et Administration: 9, Rue Saulnier.

Virtue & Co. (The Art Journal) in London N., 7, City Garden Row, City Road.

L'Art et les Artistes, Zeitungsverlag, Paris. Société anonyme: Armand Dayot, Directeur-Fondateur. Administration et Rédaction: 23 Quai Voltaire.

Dem verehrlichen Gesamtbuchhandel die ergebene Mitteilung, dass ich in Berlin, Prinz Albrechtstr. 3, eine Verlags- und Sortimentsbuchhandlung für Architektur u. Kunstgewerbe eröffnet habe. Kommissionär Herr L. A. Kittler, Leipzig.

Berlin SW. 11. Bruno Hessling.

Fortsetzung der Geschäftl. Einricht. u. Veränd. f. nächste Seite.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und Anträge.

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

In reizend gelegener kleinerer Stadt Süddeutschlands gutrentierendes, über 80 Jahre altes Amtsblatt liberaler Richtung, mit Verlag und Druckerei sowie Hausgrundstück. Reinverdienst ca. 14—15000 M p. a. Anzahlung 80000 M. Ev. bleibt der jetzige Besitzer, der sich nur schriftstellerisch betätigen will, auf Wunsch weiter als Redakteur tätig.

Für Herren, die auch im Zeitungsverlag erfahren sind, vorzügliche Gelegenheit.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Bitte, beachten!

Ausserst billig ist ein kleines, aber noch sehr erweiterungsfähiges Sortiment in bester Lage einer Haupt- und Residenzstadt Süddeutschlands zu verkaufen. Passiva nicht vorhanden. Für jung. Herrn vorzügl. Angebot. Wird nur verkauft, da Besitzer d. s. Verlag zu stark in Anspruch genommen ist! Anerb. unter H. H. 4 an H. Haessel Comm.-Gesch., Leipzig.